

ANMELDUNG

Kinderchirurgische Sprechstunde:

Feldbergstr. 15
79539 Lörrach
Tel: 07621-171-4040

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag: 9-11.30 Uhr und 14-16 Uhr

REHA-VITA W. Grellmann

Gitta Wilke-Kaltenbach, Sarah Zimmermann
Feldbergstr. 15
79539 Lörrach
Tel: 07621-165648

Sprechzeiten:

Montag - Freitag: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr

Kinder- und Jugendpsychiatrie

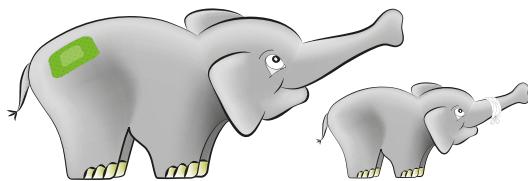
Instituts-Ambulanz:

Markus-Pffüger-Str. 10
79539 Lörrach
Tel: 07621-171-4805

Sprechzeiten:

Montag - Freitag: 8-12 Uhr

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne.



St. Elisabethen Krankenhaus
und REHA-VITA



Kinder- und Jugend-
psychiatrie

ANFAHRTSWEG



St. Elisabethen
Krankenhaus
gGmbH
Lörrach

St. Elisabethen
Krankenhaus
gGmbH
Lörrach

Zentrum für Kinder-
und Jugendmedizin



Kinderchirurgie

REHA-VITA

Abteilung für
Kinder- und
Jugendpsychiatrie

KLINIKEN DES
LANDKREISES LÖRRACH

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Das Einnässen bei Kindern ist eines der häufigsten urologischen Probleme in dieser Altersstufe, wobei nur sehr selten eine organische Ursache dahinter steckt. Es gibt eine hohe Bandbreite in der „Sauberkeitsentwicklung“ bei Kindern, sodass es manchmal ausreicht, einfach die natürliche Entwicklung abzuwarten. Wenn der Leidensdruck sehr hoch ist oder die Kinder nach dem 4. Lebensjahr noch nicht trocken sind, kann eine organische Abklärung erforderlich werden. Hierzu erfolgt eine Vorstellung in der Sprechstunde der Kinderchirurgie am St. Elisabethen Krankenhaus in Lörrach. Dort versuchen wir dann über eine genaue Befragung und eine körperliche Untersuchung eine eventuell zugrunde liegende organische Auffälligkeit zu entdecken. Dazu gehören auch immer eine Ultraschalluntersuchung und eine Untersuchung der Blasenentleerung. Damit alle Befunde zusammen richtig interpretiert werden können, ist es manchmal erforderlich, dass zuhause ein „Trinken & Pinkel“ Tagebuch geführt wird.

In der erfolgreichen Therapie des Einnässens beim Kind ist immer eine Zusammenarbeit von mehreren Spezialist*innen erforderlich. Die Kontinenztherapie/ Urotherapie kann ambulant bei Reha-Vita, aber auch stationär in der Kinderklinik stattfinden. Die entsprechende Zuweisung und Therapiebegleitung erfolgt über unsere Sprechstunde.



Dr. Tobias Berberich
Chefarzt
Kinderchirurgie

REHA-VITA Physiotherapie/ Urotherapie

Einnässen und Einkoten stellen den Alltag einer Familie oft auf eine harte Probe. Dabei lassen sie sich therapeutisch gut beeinflussen. Liegen keine organischen Ursachen vor, handelt es sich um eine so genannte funktionelle Inkontinenz.

In dem Fall hat sich die Urotherapie bewährt. Es gibt verschiedene Formen der Inkontinenz, die unterschiedlich behandelt werden müssen: das isolierte Einnässen nachts, das Einnässen tagsüber mit oder ohne Drang, die aufgeschobene oder verspannte Blasenentleerung. Selten die Belastungs- und Lach-Inkontinenz. Das Einkoten kann mit oder ohne Verstopfung vorkommen.

Bei der Urotherapie geht es darum, zu verstehen, warum es zum Einnässen bzw. Einkoten kommt und was dagegen getan werden kann.

Zur Urotherapie gehören die altersgemäße und bildhafte Aufklärung der Blasen- bzw. Darmfunktion, die verbesserte Einschätzung des Dranggefühls sowie spezifische Wahrnehmungs- und Koordinationsübungen. Zudem werden die Trink- und Entleerungsgewohnheiten in den Blick genommen. Ggf. kommt die apparative Verhaltenstherapie (Weck-Apparat) zum Einsatz.

Ziel ist die Selbstverantwortung des Kindes und die Reduktion oder Überwindung der Inkontinenz.



Gitta Wilke-Kaltenbach
REHA-VITA
Physiotherapeutin
Urotherapeutin



Sarah Zimmermann
REHA-VITA
Physiotherapeutin
Urotherapeutin

Pädiatrische Psychosomatik-sprechstunde

Die psychosomatische Sprechstunde der Kinder- und Jugendpsychiatrie widmet sich Kindern und Jugendlichen, bei welchen psychosoziale Faktoren das Einnässen oder Einkoten begünstigen oder erhalten. Konflikte oder Krisensituationen innerhalb der Familien können belastend wirken, so dass ein zuvor trockenes Kind wieder einnässt. Weiterhin können behandlungsbedürftige Auffälligkeiten, wie Aufmerksamkeitsdefizite, Autismus oder Hyperaktivität im Hintergrund stehen, welche die Symptomatik verstärken können.

Wir bieten eine umfassende ambulante Diagnostik der Symptome durch eine eingehende Anamnese und unter Einbeziehung des familiären Umfeldes an. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit einer tagesklinischen Betreuung mit integrierter Beschulung und intensivem Nachmittagsprogramm. Eine Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und Therapeuten sowie ggf. die gemeinsame Suche nach geeigneten Hilfsangeboten im sozialen Umfeld für eine Mitbetreuung gehören ebenfalls zu unseren Aufgabengebieten.



Dr. med. Felix Petersen
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Assistenzarzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie



Sara Hommel
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin / Kindergastroenterologin
Assistenzärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie